

Syllabus
LAW1301 und LAW1302
Vertragsmanagement und Rechtsfragen im Unternehmen
LB Herr Thomas Hartmann LL.M.
Wintersemester 2024/2025

Niveau	Bachelor	
Credits	3 Vertragsmanagement 2 Rechtsfragen im Unternehmen	
SWS	2 2	
Workload	90 Stunden 60 Stunden	
Voraussetzungen	Es werden keine juristischen Grundkenntnisse sowie Kenntnisse zur Rechtsmethodik im Zivilrecht vorausgesetzt.	
Uhrzeit	s. LSF	
Raum	s. LSF	
Starttermin	Mo., 07.10.2024 (Einzelverlegung)	
Lehrende(r)	Name	LB Herr Thomas Hartmann
	Büro	-
	Virtuelles Büro	s. E-learning
	Kolloquium	direkt nach der Veranstaltung oder über das Sekretariat Wirtschaftsrecht
	Telefon	+49 7231 286086
	Email	wirtschaftsrecht@hs-pforzheim.de

Kurzbeschreibung

Bei der Lehrveranstaltung lernen die Teilnehmenden die Grundzüge der juristischen Denkweise und Fallbearbeitung kennen. Zentrum der Wissensvermittlung sind dabei die (vertrags-)rechtlichen Grundlagen des BGB, ergänzend aktuelle Rechtsaspekte für die digitale Wirtschaft (Schwerpunkte geistiges Eigentum mit Urheber- und Lizenzvertragsrecht sowie Datenschutzrecht). Die Rechtskenntnisse wenden die Studierenden in zahlreichen Fallbeispielen und Fallstudien aus der Praxis an und vertiefen so berufs- bzw. unternehmensnah das vermittelte juristische Fachwissen.

Gliederung der Veranstaltung

1. Zwei aktuelle Fallstudien aus der Plattformregulierung und dem Immaterialgüterrecht bei B2B
2. Grundlagen und Systematik unserer (Wirtschafts-)Rechtsordnung
3. Juristische Methodik
4. Rechtsansprüche vor Gericht durchsetzen
5. Rechtssubjekte und Rechtsfähigkeit: Die natürliche Person, die juristische Person, der Kaufmannsbegriff (einschl. Handelsgeschäfte), Verbraucher/in und Unternehmer/in
6. Vertragslehre: Willenserklärungen, Rechtsgeschäfte, Vertragsschluss
7. Vertragsschluss im digitalen Raum – Vertiefung: Emojis als Willenserklärungen
8. Vertragslehre: Geschäftsfähigkeit
9. Vertragslehre: Stellvertretung
10. Vertragslehre: Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
11. Vertragslehre: Form, Nichtigkeit, Verjährung, Erfüllung
12. Kaufrecht: Gewährleistung und Garantie, andere Leistungsstörungen
13. Deliktsrecht und Produkthaftung
14. Verbraucherverträge über digitale Produkte (§§ 327 ff. BGB)
15. Vergleich Sacheigentum (BGB) und „Eigentum“ an immateriellen Gütern (geistiges Eigentum)
16. Schwerpunkt Urheberrecht: Schutzbereich, Rechtsinhaberschaft, Lizenzvertragsrecht und gesetzliche Nutzungserlaubnisse, Haftung und Rechtsfolgen bei Urheberrechtsverstößen
17. Datenschutzrecht: Schutzbereich, Rechtsquellen, Grundsätze, Erlaubnisgrundlagen, Betroffenenrechte, Haftung und Rechtsfolgen bei Verstößen

Lernziele der Veranstaltung und deren Beitrag zu den Programmzielen

Programmziele	Lernziele der Veranstaltung
Nach Abschluss des Programms sind die Studierenden in der Lage,...	Nach Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage,...
1 Fachwissen	
1.3 ...ihre differenzierten und fundierten Kompetenzen in allgemeiner Betriebswirtschaftslehre nachzuweisen.	...die rechtlichen Grundlagen wirtschaftlichen Handelns nachvollziehen zu können und ihr Handeln danach auszurichten.
2 Digitale Kompetenzen	
3 Kritisches Denken und analytische Fähigkeiten	
3.1 ...geeignete Methoden kompetent zu verwenden und auf komplexe Fragestellungen anzuwenden.	...analytische Fähigkeiten konstruktiv und kritisch auf komplexe Problemstellungen anzuwenden.
4 Ethisches Bewusstsein und Nachhaltigkeit	
...fundierte Lösungsstrategien in den Bereichen Ethik, nachhaltige Entwicklung und gesellschaftliche Verantwortung zu entwickeln und auf typische wirtschaftliche Entscheidungsprobleme anzuwenden.	...Verbindungen zwischen Ethik und Recht herzustellen und zu identifizieren.
5 Kommunikations- und Teamfähigkeit	
5.1 ...komplexe Sachverhalte in klarer schriftlicher Form auszudrücken.	...Strukturierte Lösungen von Fällen nach Anspruchsgrundlagen und Ausformulierung aufzustellen. ...komplexe Sachverhalte in klarer schriftlicher Form auszudrücken.
6 Internationalisierung	

Lehr- und Lernkonzept

Nach einer theoretischen Einführung in die jeweiligen Abschnitte wird anhand von Fallbeispielen der Stoff abwechslungsreich und praxisorientiert dargestellt. Mittels Übungsaufgaben haben die Studierenden die Möglichkeit, das Gehörte zu verarbeiten, selbst zu durchdringen und zu vertiefen. Die Übungsfälle dienen zugleich der Vorbereitung auf die Klausur am Ende des Semesters. Die Studierenden haben selbstverständlich die Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen und ihre eigenen Erfahrungen einzubringen.

Die zur Verfügung gestellten Lernmaterialien sowie die empfohlene Literatur bieten den Studierenden Gelegenheit, die einzelnen Vorlesungseinheiten selbständig vor- und nachzubereiten. Das Vor- und Nacharbeiten sowie eine aktive Mitarbeit sind grundlegende Bestandteile der Veranstaltung und bieten darüber hinaus eine gute Vorbereitung für die Klausur.

Literatur und Kursmaterialien

1. Studienliteratur (jeweils in der neusten Auflage):

*Beachten Sie bitte **auch** insbesondere die aktuellen Hinweise im Moodle-Kurs.*

- Gildeggen/Lorinser, Willburger u.a., Wirtschaftsprivatrecht
- Eisenberg/Gildeggen/Willburger, Produkthaftungsrecht

2. Gesetze (jeweils neueste Auflage!):

Es ist zwingend erforderlich, folgende Gesetzessammlungen in die Vorlesung mitzubringen:

- Beck Texte: BGB, akt. Auflage, und HGB, akt. Auflage
- NWB Verlag: Wichtige Wirtschaftsgesetze für Bachelor/Master, Grundlagen, Band 1 (akt. Aufl.), [günstiger als die beiden Beck-Texte zusammen!]

3. Sonstiges Lehr- und Lernmaterial:

- Syllabus
- Arbeitsblätter und Vertiefungshinweise in der Veranstaltung

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus einer 60-minütigen Klausur zu Semesterende.

Verhaltensregeln für Studierende

[Link zu den Verhaltensregeln für Online-Lehre](#)

Sonstige Informationen

Lernziele:

Die Lernziele orientieren sich an der beruflichen Herausforderung eines Wirtschaftsingenieurs/*ingenieurin, professionell wirtschaftlich tätig zu sein. Dabei stellt das Recht den Ordnungsrahmen dar, innerhalb dessen wirtschaftliches Handeln und berufliche Tätigkeit in einer Gesellschaft stattfinden. Die Vorlesung zielt daher darauf ab, den Studierenden die wichtigsten Regeln und Funktionsmechanismen des Rechts zu vermitteln, so dass diese ihren Beruf sachgerecht ausüben und rechtliche Risiken ihrer Tätigkeit erkennen und bewältigen können.